

LECKAGESCHUTZ FÜR
WOHNGEBÄUDE

Wasser im Griff. Auch wenn niemand zu Hause ist.

Bestehende CONEL CLEAR
PRO Filter mit automatischer
Leckageüberwachung und
Wasserabspernung nachrüsten.

FACHGERECHT DURCH AW HTK



CONEL Nachrüst-Leckageschutz
MultiControl CLEAR PRO
KBN CLEARPNLS · 3/4" bis 1 1/4" · DN 20
bis DN 32

**Auffälligen Wasserverbrauch erkennen.
Wasserzufuhr automatisch schließen.**

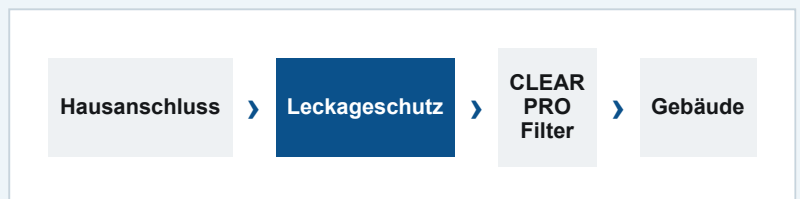
WAS DAS SYSTEM MACHT

Es beobachtet den Wasserverbrauch und kann im Störfall absperren.

Das Leckageschutz-Modul sitzt direkt am vorhandenen CLEAR-PRO-Filter. Die MultiControl wertet den Verbrauch aus und steuert das Absperrventil.

Nachrüstung statt Komplettumbau

Das Modul wird zwischen Einbaufansch und bestehendem Filter montiert. Die Bedienung erfolgt am Gerät oder über die CLEAR PRO App.



Mengenleckage

01

Das System reagiert, wenn in einem Zapfvorgang mehr Wasser fließt als im aktiven Profil vorgesehen.

Zeitleckage

02

Es kann absperren, wenn eine Wasserentnahme ungewöhnlich lange ohne Unterbrechung läuft.

Durchflussleckage

03

Eine ungewöhnlich hohe Durchflussmenge, etwa bei einem Rohrbruch, kann die Absperrung auslösen.

Mikroleckage-Test

04

Ein regelmäßiger Test unterstützt dabei, auch sehr kleine Undichtigkeiten zu erkennen.

Individuelle Profile

„Anwesend“, „Abwesend“ und eigene Verbrauchsprofile.

Selbstlernphase

Analysiert typische Verbrauchsmuster über 1 bis 28 Tage.

Optional Bodensensor

Erkennt Wasser lokal und kann eine sofortige Absperrung auslösen.

TECHNISCHE EIGNUNG

Passt die Nachrüstung zu Ihrer Hausinstallation?

Kompatibel mit

- Hauswasserstationen **CLEAR PRO RD**
- Rückspülfiltern **CLEAR PRO R**
- Kerzenfiltern **CLEAR PRO K / KD**
- Nennweiten **DN 20, DN 25 und DN 32**
- Einzel- und Doppelenthärtung **CLEAR PRO SOFT / SOFT TWIN** in der vorgesehenen Kombination

Das prüft AW HTK vor Ort

- | | |
|--|---|
| ✓ vorhandener CLEAR-PRO-Filter und Nennweite | ✓ Montageplatz hinter dem Wasserzähler |
| ✓ trockener, frostfreier Installationsraum | ✓ Rohrführung, Befestigung und Zugänglichkeit |
| ✓ Stromversorgung per USB-C-Netzteil | ✓ WLAN oder LAN für App und Fernzugriff |
| ✓ sinnvolle Schutzprofile für den Haushalt | ✓ optionale Bodensensoren an Risikostellen |

SO LÄUFT DIE NACHRÜSTUNG

1

Bestand prüfen

Filter, Nennweite, Einbauort, Strom und Netzwerk aufnehmen.

2

Sauber anbieten

Gerät, Einbau, Einrichtung und Dokumentation getrennt ausweisen.

3

Fachgerecht montieren

Modul einbauen, MultiControl verbinden und Anlage druckdicht prüfen.

4

Einrichten & erklären

Profile, App, Funktionstest und Nachweise mit dem Kunden durchgehen.

Technische Eckdaten: Trinkwasserinstallation nach DIN 1988-200, Montage hinter der Wasserzähleranlage, Betriebsdruck bis 16 bar, Umgebung beziehungsweise Trinkwasser bis 30 °C. Installation und Wartung dürfen laut Hersteller nur durch einen autorisierten Fachbetrieb erfolgen.

ZUSATZNUTZEN

Einige Versicherer berücksichtigen Leckageschutz im Tarif.

Entscheidend sind der konkrete Vertrag, die technischen Bedingungen und die schriftliche Anerkennung des eingebauten Systems.

Kein pauschales Rabattversprechen.

AW HTK dokumentiert Produkt, Einbau und Funktion. Die verbindliche Tarifentscheidung trifft ausschließlich der Versicherer.

DEVK

ÖFFENTLICH BELEGT

10 % / 5 %

Die DEVK-Kundeninformation 02/2026 nennt 10 % bei DVGW-Zulassung und automatischer Abriegelung sowie 5 % bei DVGW-Zulassung ohne nachgewiesene automatisierte Abriegelung. Die Anerkennung von CLEARPNLS muss für den konkreten Vertrag bestätigt werden.

R+V

ÖFFENTLICH BELEGT

10 %

R+V veröffentlicht 10 % Nachlass auf die Leitungswasserprämie bei eingebautem Leckage-Schutzsystem. Das sind nicht automatisch 10 % des gesamten Wohngebäudebeitrags. Produkt- und Tarifgültigkeit werden im Einzelfall geprüft.

Bestehenden CLEAR-PRO-Filter prüfen lassen

AW HTK klärt technische Eignung, erstellt das Angebot und liefert nach dem Einbau die relevanten Produkt- und Installationsnachweise.

AW HTK

04721 69 03 800
info@aw-htk.de
www.aw-htk.de